

Tagungsleitung
Pfr. Udo Hahn, Akademiedirektor
Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident a.D.

Tagungsorganisation
Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110
Email: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur auf Wunsch.
Anmeldeschluss ist der 25. Februar 2015.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 2. März 2015 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise
für die gesamte Tagungsdauer:

Teilnahmebeitrag	85.– €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	46.– €
Vollpension	
– im Einzelzimmer	156.– €
– im Zweibettzimmer	114.– €
– im Zweibett- als Einzelzimmer	168.– €
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.– €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.



Die Bundeszentrale für politische Bildung hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

Stiftung Schloss Tutzing
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsnummer: 0452015

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

 facebook.com/EATutzing
 twitter.com/EATutzing



**klimaneutral
gedruckt**
Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
www.climatepartner.com



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

USA – fremder Freund?

6. bis 8. März 2015

Frühjahrstagung des Politischen Clubs

MAL GELIEBT, MAL GEHASST!

Deutschland und die Vereinigten Staaten von Amerika verbindet eine lange, gewachsene Freundschaft. Zugleich weist das Verhältnis über die Jahrzehnte hinweg auch manche Tiefen auf. Mal geliebt, mal gehasst – das USA-Bild der Deutschen fällt durchaus unterschiedlich aus. So folgte beispielsweise dem Mitgefühl nach den Anschlägen 2001 auf das World Trade Center 2003 die Empörung über den Einmarsch der USA in den Irak.

Ohne die Vereinigten Staaten als Garant der Freiheit in den Jahrzehnten des Kalten Krieges und ohne die amerikanische Unterstützung wäre die deutsche Wiedervereinigung nicht zu erreichen gewesen. Das Bündnis mit Amerika ist für Deutschland in vielfacher Hinsicht strategisch nicht nur wichtig – es ist auch unersetzbar. Und die USA scheinen die einzige (Militär)Macht der Welt zu sein, die bereit ist, in den Krisenregionen der Welt – heute z.B. in Syrien – den Terror der IS zu bekämpfen.

TTIP und NSA – zwei Kürzel, die die aktuellen TOP-Themen im transatlantischen Dialog markieren: Neben einer noch engeren wirtschaftlichen Zusammenarbeit wird diesseits und jenseits des Atlantiks auch über Datenschutz sowie den Schutz der Privatsphäre heftig diskutiert.

Wie steht es um die Beziehungen zwischen den USA konkret? Worum geht es bei den Streitthemen? Und welche Lösungen sind in Sicht? Diese grundsätzlichen Fragen und viele Detailspekte stehen auf der Tagesordnung der Frühjahrstagung des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing.

Es ergeht herzliche Einladung in das Schloss Tutzing!

Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. Günther Beckstein
Ministerpräsident a.D., Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

FREITAG, 6. MÄRZ 2015		
	Anreise ab 14.30 Uhr	
15.30 Uhr	Begrüßung und Einführung Udo Hahn Dr. Günther Beckstein	
15.45 Uhr	Gemeinsam Verantwortung gestalten Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen anschließend Diskussion	
17.00 Uhr	The place to be: Die Renaissance der US-Wirtschaft als Chance für Deutschlands Unternehmen Joe Kaeser anschließend Diskussion	
18.00 Uhr	NSA, TTIP, Russland – transatlantische Beziehungen in unruhigem Fahrwasser Peer Steinbrück anschließend Diskussion	
19.00 Uhr	Abendessen	
20.00 Uhr	Von der Bedeutung transatlantischer Zusammenarbeit in turbulenten Zeiten Jürgen Hardt und William E. Moeller Moderation: Klaus Kastan anschließend Diskussion	
21.30 Uhr	Gespräche in den Salons	

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2015		
08.00 Uhr	Frühstück	
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Udo Hahn	
09.00 Uhr	Chancen und Risiken eines Freihandelsabkommens mit Amerika Friedrich Merz anschließend Diskussion	
10.30 Uhr	Kaffeepause	
11.00 Uhr	Vertrauen ist gut – ist NSA besser? Der neue Keil im Transatlantischen Dr. Claus Kleber anschließend Diskussion	
12.00 Uhr	Europa und USA Elmar Brok anschließend Diskussion	

13.00 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Der Graben im Atlantik wird breiter: Market Gap – War Gap – God Gap Prof. Dr. Detlef Junker, Rolf-Dieter Krause, Dr. Klaus Scharioth, Prof. Dr. Patrick Sensburg Moderation: Dr. Sylke Tempel Podiumsgespräch mit anschl. Diskussion
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	EU/USA – zwei Partner auf Augenhöhe? Manfred Weber anschließend Diskussion
17.30 Uhr	Veränderungen in den transatlantischen Beziehungen Karsten D. Voigt anschließend Diskussion
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Nicht ohne einander: Die ökonomische Bedeutung der transatlantischen Beziehungen Prof. Dr. Kurt J. Lauk anschließend Diskussion
20.30 Uhr	Brauchen wir einander? Hans-Ulrich Klose anschließend Diskussion
21.30 Uhr	Gespräche in den Salons

SONNTAG, 8. MÄRZ 2015	
08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Udo Hahn
09.15 Uhr	USA: Der liberale Hegemon in Nöten? Dr. Josef Braml und Christoph Röckerath anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Europäische Integration und transatlantische Kooperation Olaf Scholz anschließend Diskussion
12.00 Uhr	Fremder Freund? – Tagungsbilanz und Ausblick Dr. Günther Beckstein und Udo Hahn
12.30 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten
Dr. Josef Braml , Leiter der Redaktion und geschäftsführender Herausgeber des Jahrbuchs der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., Berlin Elmar Brok MdEP , Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Europäischen Parlaments (AFET), Co-Vorsitzender des Transatlantic Legislators’ Dialogue (TLD), Brüssel Jürgen Hardt MdB , Koordinator für die Transatlantische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt, Berlin Prof. Dr. Dr. h.c. Detlef Junker , Gründungsdirektor des Heidelberg Center for American Studies, Heidelberg Joe Kaeser , Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG, München Klaus Kastan , Leiter der Redaktion Studios Ausland und Berlin beim Bayerischen Runfunk, leitete das ARD-Gruppenstudio von BR, SWR und MDR in Washington Dr. Claus Kleber , Moderator des ZDF-„heute-journals“, zuvor u.a. Leiter des ARD-Studios Washington, Mainz Hans-Ulrich Klose , Vizepräsident des Deutschen Bundestages a.D., Erster Bürgermeister a.D., u.a. ehem. Koordinator für die transatlantische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt a.D. sowie Vorsitzender der Deutsch-Amerikanischen Parlamentariergruppe, Hamburg Rolf-Dieter Krause , Leiter des ARD-Studios Brüssel Prof. Dr. Kurt J. Lauk , Präsident des Wirtschaftsrates der CDU e.V., Stuttgart Dr. Ursula von der Leyen , Bundesministerin der Verteidigung, Berlin William E. Moeller , Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in München Friedrich Merz , MdB a.D., MdEP a.D., ehem. Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Vorsitzender des Netzwerks Atlantik-Brücke e.V., Düsseldorf Christoph Röckerath , Korrespondent und stellvertretender Studioleiter des ZDF-Landesstudios Bayern, ehem. Korrespondent des ZDF in Washington, München Dr. Klaus Scharioth , Rektor des Mercator Kollegs für internationale Aufgaben, ehem. Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Washington, Essen Olaf Scholz , Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg Prof. Dr. Patrick Sensburg MdB , Vorsitzender des Untersuchungsausschusses des Deutschen Bundestages zur NSA-Affäre, Berlin Peer Steinbrück MdB , Ministerpräsident a.D., Mitglied des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestags, Berlin Dr. Sylke Tempel , Chefredakteurin der Zeitschrift „Internationale Politik“ der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., Berlin Karsten D. Voigt MdB a.D. , ehem. deutsch-amerikanischer Koordinator der Bundesregierung, Mitglied des Beirats der Atlantischen Initiative, Berlin Manfred Weber MdEP , Vorsitzender der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, Brüssel